

**Medienmitteilung**  
Bern, 30. Juni 2026

## **59. Westschweizer Gewerbetage: KMU in einer zunehmend instabilen Welt – Agilität als Erfolgsfaktor**

**An den 59. Westschweizer Gewerbetagen in Champéry diskutierten rund hundert Vertreterinnen und Vertreter von Berufsverbänden, KMU und der Westschweizer Wirtschaft über die wachsenden Herausforderungen, denen sich Unternehmen in einem von Unsicherheit geprägten internationalen Umfeld gegenübersehen. Der Austausch machte deutlich, wie wichtig es ist, die Anpassungsfähigkeit der KMU zu stärken, investitionsfreundliche Rahmenbedingungen zu gewährleisten und die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft zu erhalten.**

Während 24 ebenso intensiven wie inspirierenden Stunden analysierten die Teilnehmenden die Auswirkungen geopolitischer Spannungen, wirtschaftlicher Umbrüche und technologischer Entwicklungen auf die KMU. Die Diskussionen drehten sich auch um Finanzierungsmöglichkeiten und Instrumente, die es den Unternehmen ermöglichen, ihre Innovationsfähigkeit in einem zunehmend anspruchsvollen Umfeld zu bewahren.

### **Die geopolitische Unsicherheit betrifft die KMU direkt**

Internationale Konflikte, Handelsspannungen und Risiken für die Lieferketten haben das wirtschaftliche Umfeld tiefgreifend verändert. Die stark in die internationalen Märkte eingebundenen Schweizer KMU müssen mit erhöhter Volatilität und Perspektiven zurechtkommen, die manchmal schwer vorhersehbar sind. Wie Jacques Pitteloud, Schweizer Botschafter in Belgien und Leiter der Schweizer Mission bei der NATO, betonte: «Alles, was wir für ewig gehalten haben, bricht gerade zusammen. Wir haben in der Schweiz jedoch einen Trumpf in der Hand: Es gibt heute keine amerikanische Rakete, die startet, ohne dass sich darin ein Schweizer Technologiebauteil befindet. Die KMU müssen sich Gehör verschaffen.»

### **Zentrale Herausforderungen der Cybersicherheit**

Angesichts der zunehmenden Zahl von Cyberangriffen und der fortschreitenden Digitalisierung der Wirtschaftstätigkeiten haben die «Westschweizer Gewerbetage» die Herausforderungen und Risiken im Zusammenhang mit der Cybersicherheit beleuchtet. KMU sind heute immer häufiger Ziel von Angriffen und müssen den Schutz ihrer Daten, ihrer Infrastrukturen und ihres Know-hows in ihre Unternehmensstrategie integrieren. Für Christophe Hauert vom Schweizer Verband für das Cybersicherheitslabel besteht «die grösste Schwierigkeit für KMU darin, das Thema auf den Tisch zu bringen: Es ist entscheidend, in Sachen Cybersicherheit Massnahmen zu ergreifen», und zwar durch interne Schulungen und die Einführung von «Security by Design»-Systemen. Es ist jedoch entscheidend, nicht in eine Zunahme der Bürokratie zu verfallen, insbesondere durch Formulare zur Meldung von Angriffen oder Schwachstellen.

### **Die Finanzierung von Schweizer KMU: Herausforderungen und konkrete Lösungen**

Am Dienstag trafen sich die wichtigsten Akteure der Branche, um das zentrale Thema des Zugangs zu Krediten für Schweizer KMU zu erörtern. Die Bilanz ist alarmierend: Viele Unternehmen stossen in diesem Bereich auf Schwierigkeiten. Für Pierre-Daniel Senn, ehemaliger Vizepräsident des sgv, «verdienen unsere Unternehmen Besseres als verschlossene Türen; sie sind keine Anpassungsvariablen, sondern bilden das Herzstück der Wirtschaft.» Laila Cinotti, Gründungspartnerin von

Architectes financiers Bigler & Cinotti, schloss sich dieser Feststellung an: «Die Schweizer Wirtschaft ist stark, weil die KMU stark sind. Und den KMU mangelt es nicht an Ambitionen, sondern am Zugang zu Finanzmitteln.» Dieser zweite Halbtage bot Gelegenheit, die strukturellen Ursachen zu analysieren – von den Kriterien der Banken über regulatorische Auflagen wie Basel III bis hin zu innovativen Lösungen, die von Akteuren wie der UBS vorgeschlagen wurden. Eine Podiumsdiskussion schloss den Austausch ab und identifizierte konkrete Massnahmen, um die Finanzierung trotz eines teilweise starren Rahmens zu erleichtern.

Über die Vorträge hinaus haben die «Westschweizer Gewerbetage» erneut ihren Hauptzweck erfüllt: den Austausch zwischen Berufsverbänden, Unternehmern und Entscheidungsträgern zu fördern, um die Verbindungen innerhalb der Westschweizer Wirtschaft zu stärken und mit einer gemeinsamen Stimme für die KMU einzutreten. Nächstes Jahr feiern die «Westschweizer Gewerbetage» ihr 60-jähriges Jubiläum, wieder in Champéry. Diese Jubiläumsausgabe bietet die Gelegenheit, auf sechs Jahrzehnte Engagement zugunsten der KMU der Romandie zurückzublicken und gleichzeitig ein neues Kapitel aufzuschlagen, das auf die Herausforderungen von morgen ausgerichtet ist.

#### **Weitere Auskünfte**

**Fabio Regazzi**, Präsident, Mobile 079 253 12 74

**Urs Furrer**, Direktor, Mobile 079 215 81 30

**David Lamon**, Projektleiter Kommunikation Westschweiz, Mobile 077 461 12 39

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv rund 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.